

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 1/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Artikel-Nr.:

1165

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 2/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkane, C14-17-, Chlor-; Mangandioxid; Thiram

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält Thiram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

27,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

70,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

29,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 3/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0 REACH-Nr.: 01-2119519269-33-00XX	Alkane, C14-17-, Chlor- Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Lact. Achtung H362-H410-EUH066	24 - ≤ 42 Gew-%
CAS-Nr.: 1313-13-9 EG-Nr.: 215-202-6 REACH-Nr.: 01-2119452801-43-XXXX	Mangandioxid Acute Tox. 4, STOT RE 2 H302-H332-H373	9 - < 16 Gew-%
CAS-Nr.: 137-26-8 EG-Nr.: 205-286-2 REACH-Nr.: 01-2119492301-45-XXXX	Thiram Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Irrit. 2, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H302-H315-H317-H319-H332-H373-H410 M- Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10	0 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 4/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂), Ruß, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 5/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse: 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	① 0,3 ppm (6 mg/m ³) ② 2,4 ppm (48 mg/m ³) ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Thiram CAS-Nr.: 137-26-8	① 1 mg/m ³ ② 2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	6,7 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	47,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,043 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,004 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	1 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	0,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	1 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,00014 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 6/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,000014 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,037 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Mangandioxid CAS-Nr.: 1313-13-9	0,0037 mg/ kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min

Atenschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. (Kombinationsfiltergerät (EN 14387))

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			
Zersetzungstemperatur	≈ 150 °C			
Flammpunkt	100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	≈ 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 7/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	LD₅₀ oral: >4.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >3.300 mg/l 1 h (Ratte)
1313-13-9	Mangandioxid	LD₅₀ oral: >3.480 mg/kg (Ratte)
137-26-8	Thiram	LD₅₀ oral: 1.800 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 3,464 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 8/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Thiram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	LC₅₀: >5.000 mg/l 4 d (Alburnus alburnus (Ukelei)) OECD 203 EC₅₀: 0,006 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 0,01 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LOEC: 0,018 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 0,1 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC: 0,18 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀: >3,2 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 NOEC: 0,1 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC: 0,18 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀: >3,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
137-26-8	Thiram	EC₅₀: 0,38 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 0,065 mg/l 3 d OECD 201 LC₅₀: 0,046 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 NOEC: 0,01 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 NOEC: 0,14 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 9/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
137-26-8	Thiram	Nein	

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	—
1313-13-9	Mangandioxid	—
137-26-8	Thiram	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDE NDER STOFF, FLÜS SIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Thiram)	UMWELTGEFÄHRDE NDER STOFF, FLÜS SIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Thiram)	ENVIRONMENTALLY HA ZARDOUS SUBSTANC E, LIQUID, N.O.S. (Alk anes, C14-17, chloro, thiram)	ENVIRONMENTALLY HA ZARDOUS SUBSTANC E, LIQUID, N.O.S. (Alk anes, C14-17, chloro, thiram)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 10/11




EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

 9	 9	 9	 9
--	--	--	--

14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	
---	---	---	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	Sondervorschriften: A97 A158 A197 Freigestellte Mengen: E1 Bemerkung:
---	---	---	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 03.09.2019

Version: 2.0

Seite 11/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic Komponente B

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 1/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Artikel-Nr.:

1164

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

*

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 2/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkane, C14-17-, Chlor-; Xylol; Phenol, methylstyrolisiert; n-Butylacetat

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P263	Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
-------------	--

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

16,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

36,4 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

68,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 3/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800) Aquatic Chronic 3 H412	24 - ≤ 41 Gew-%
CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0 REACH-Nr.: 01-2119519269-33-00XX	Alkane, C14-17-, Chlor- Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Lact. Achtung H362-H410-EUH066	9 - ≤ 16 Gew-%
CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	Oxydipropyldibenzoat Aquatic Chronic 3 H412	2 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8 REACH-Nr.: 01-2119555274-38-0000	Phenol, methylstyrolisiert Aquatic Chronic 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H412	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335-H373	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29-XXXX	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, STOT SE 3 Achtung H226-H336-EUH066	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H315-H317-H319-H411	0 - < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 4/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Formaldehyd, Chlorwasserstoff (HCl), Schwefelwasserstoff (H₂S), Schwefeldioxid (SO₂), Mercaptan

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 5/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	① 0,3 ppm (6 mg/m ³) ② 2,4 ppm (48 mg/m ³) ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 6/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	6,7 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	47,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	8,8 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	35,08 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	170 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	57 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	16,4 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	14,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 7/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	1 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	0,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9	1 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	0,0037 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	0,00037 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	1,49 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	0,149 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4	0,037 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	0,014 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1	0,0014 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	13,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 8/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. (Kombinationsfiltergerät (EN 14387))

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: schwarz

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C			
Zersetzungstemperatur	> 150 °C			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	> 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 1,5 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 9/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, stark, Reduktionsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Formaldehyd, Chlorwasserstoff (HCl), Schwefelwasserstoff (H₂S), Schwefeldioxid (SO₂), Mercaptan

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800)	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >7.800 mg/kg (Ratte)
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	LD₅₀ oral: >4.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >3.300 mg/l 1 h (Ratte)
27138-31-4	Oxydipropyldibenzoat	LD₅₀ oral: 3.914 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >200 ppmV 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
1330-20-7	Xylol	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21,7 mg/l 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)
123-86-4	n-Butylacetat	LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte) OECD 423 LD₅₀ dermal: >14.112 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 23,4 mg/l 4 h (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 10/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	LD₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >22.800 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze, Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 11/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800)	LC₅₀: >1.000 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Golddorfe)) EC₅₀: 20 mg/l 2 d
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	LC₅₀: >5.000 mg/l 4 d (Alburnus alburnus (Ukelei)) OECD 203 EC₅₀: 0,006 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 0,01 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LOEC: 0,018 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 0,1 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC: 0,18 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀: >3,2 mg/l 4 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 NOEC: 0,1 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC: 0,18 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀: >3,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
27138-31-4	Oxydipropyldibenzoat	LC₅₀: 3,7 mg/l 4 d EC₅₀: 10 - 100 mg/l 2 d
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	EC₅₀: 14 - 51 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserflöh)) OECD 202 EC₅₀: 15 mg/l 3 d OECD 201 LC₅₀: 25,8 mg/l 4 d OECD 203
1330-20-7	Xylol	LC₅₀: 2,6 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) IC₅₀: 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 2,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 0,44 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
123-86-4	n-Butylacetat	LC₅₀: 18 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopflritze)) OECD 203 EC₅₀: 44 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 647,7 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus) NOEC: 200 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	EC₅₀: 220 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀: 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Golddorfe)) EC₅₀: 2,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: 1,3 mg/l 4 d

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 12/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	Nein	

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
123-86-4	n-Butylacetat	2,3	
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800)	—
85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	—
27138-31-4	Oxydipropyldibenzoat	—
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
1330-20-7	Xylol	—
123-86-4	n-Butylacetat	—
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 13/15

EUROTEAM
construction chemicals







EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze)	UMWELTGEFÄHRDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkane s, C14-17, chloro, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkane s, C14-17, chloro, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane)
--	--	--	--





14.3. Transportgefahrenklassen

 9	 9	 9	 9
--	--	--	--

14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	
---	---	---	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	Sondervorschriften: A97 A158 A197 Freigestellte Mengen: E1 Bemerkung:
--	--	---	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 14/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
12.1.	Toxizität

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.09.2019

Druckdatum: 04.09.2019

Version: 2.0

Seite 15/15

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TC 20 G traffic schwarz Komponente A

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

* Daten gegenüber der Vorversion geändert